

WN

14.3.17

Kunstwerke werden für guten Zweck versteigert

MÜNSTER. Jährlich werden etwa 12 000 Mädchen aus Nepal in indische Bordelle verkauft. Um versklavten Mädchen Hilfe leisten zu können und andere vor diesem Schicksal zu bewahren, führt der münsterische Verein „pro filia“ mit Unterstützung der Fachhochschule Münster am 2. April die vierte Kunstauktion durch. 45 Künstler stellen insgesamt 89 Werke zur Verfügung und spenden einen großen Teil des Erlöses an die „pro filia“-Projekte in Nepal. Die Versteigerung beginnt um 12 Uhr im Fachbereich Design an der FH, Leonardo-Campus 6. Alle Kunstwerke können am 1. April von 14 bis 18 Uhr und am 2. April von 10 bis 12 Uhr besichtigt werden.